

Michael Lagger Trio

Michael Lagger (piano)

Robert Jukič (bass)

Kristijan Krajnčan (drums)

Fließende, vorwärtstreibende Kompositionen mit Sogwirkung, die bei aller Verve dennoch oft kammermusikalische Dezenz atmen: Für diese Musik steht seit Jahren das exzellente Trio des in Graz lebenden Kärntner Pianisten Michael Lagger - Andreas Felber, Ö1

Michael Lagger begann sein Studium für klassisches Klavier und Jazzklavier am Konservatorium Klagenfurt und erlangte anschließend einen Masterabschluss in Jazzklavier und Jazzkomposition an der Musikuniversität Graz. Als Student erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Downbeat Student Award und zwei Stipendien des österreichischen Kulturministeriums und war Halbfinalist beim Montreaux Jazz Piano Competition und Finalist beim Jazzwerk-Kompositionswettbewerb in Schweden.
Nach zwei Orchesteralben aus seiner Feder (Akrostichon und Akrostichon&Chor) folgten drei Aufnahmen seines eigenen Trios (Manuskript, Mondphasen, Mila), auf denen sich kammermusikalische Klänge mit den lyrischen Episoden des österreichischen Autors Clemens J. Setz und der Grazer Poetry Slammerin Mona Camilla verschränken. Als Pianist arbeitete er mit vielen international renommierten Musikern zusammen(Jim Black, Adrian Mears, Bob Brookmeyer, John Riley, Renée Manning, Wolfgang Puschnigg usw.) und ist in Slowenien hauptsächlich in Verbindung mit der Sängerin und Komponistin Tjaša Fabjančič präsent, mit der er derzeit als Arrangeur und Dirigent der Big Band RTV Slovenija zu tätig ist.

In seinem ständigen Bestreben nach neuen Klangwelten und künstlerischen Herausforderungen zu suchen, begab sich Lagger im Sommer 2024 mit zwei der herausragendsten musikalischen Persönlichkeiten der gegenwärtigen jungen Musikszene, Robert Jukič (b) und Kristijan Krajnčan (dr) ins Studio um den traditionellen Klangkörper des Klaviertrios auf neue, individuelle Art auszuschöpfen.

www.michael-lagger.com
michael.lagger@posteo.at
+43/6502464048